

# Leprosorien in Deutschland

## Ratzeburg - Daten zur Geschichte



**Gesellschaft für  
Leprakunde e.V.**

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Ratzeburg (Kreis Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein)</b>
<b>Name</b>	<b>St. Jürgen-Hospital (Belker)</b>
<b>Lage</b>	<b>Ca. 800 m westlich bei der Kirche St. Georg auf dem Berge und der Straße Seekenkamp am Wegekreuz der Straßen nach Lübeck (Norden), Mölln (Süden) und Bad Oldesloe (Westen). (Henning, Klötzer)</b>
<b>Reste 2020</b>	<b>Straßenname Seekenkamp</b>
<b>Aktualisiert</b>	<b>Januar 2021</b>

---

Allgemein	Anlage: Wohnheim, Kapelle, Wirtschaftsgebäude, zwei Wiesen, wahrscheinlich auch ein Friedhof. (Schulze)
-----------	---

---

1289	Erste urkundliche Erwähnung. (Schulze)
13. Jh.	Mit dem Ausbruch der Lepra entsteht im Umfeld der Kirche "St. Georg auf dem Berge" ein Klosterhospital für die von Aussatz befallenen Menschen. Als St.-Jürgen-Hospital hat es seine Spuren in Grundmauerresten und in einem Straßennamen, dem Seekenkamp (Siechenkamp), hinterlassen. (Wikipedia)
1581	Aus dem Bericht des kirchlichen Visitors geht hervor, daß das Siechenhaus zwei Wiesen besitzt. (Schulze)
2020	Seekenkamp als Straßennamen (Henning)

---

Literatur	SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983 BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986
-----------	--

Webseite	Wikipedia St. Georg auf dem Berge, 2020
----------	---

---